Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue

spécialisée des sages-femmes

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 121 (2023)

Heft: 7

Artikel: Väter in der Hebammenarbeit

Autor: Christen, Barbara

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1049753

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

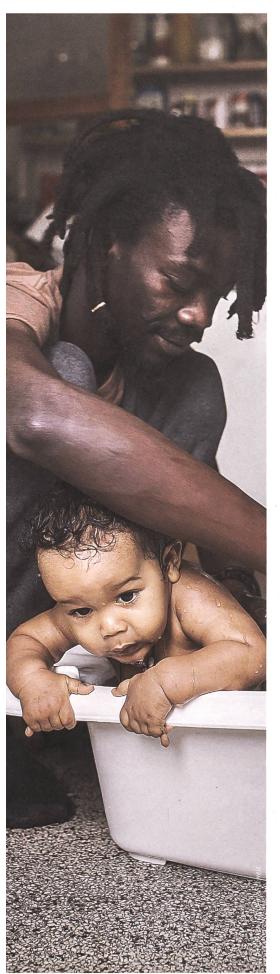
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Väter in der Hebammenarbeit

Immer mehr Väter wollen sich heute in der Familienarbeit aktiv engagieren. Hebammen können diese Entwicklung von Anfang an unterstützen und begleiten. Im Rahmen des Weiterbildungsangebots arbeitet der Schweizerische Hebammenverband deshalb neu mit maenner.ch, dem Dachverband progressiver Schweizer Männer- und Väterorganisationen, zusammen und bietet verschiedene Weiterbildungen zum Thema «Väter in der Hebammenarbeit» an. Interview.

INTERVIEW: BARBARA CHRISTEN

Barbara Christen: maenner.ch war eine treibende Kraft hinter der Vaterschaftsurlaubs-Initiative. Ihr Team leistet aber nicht nur politische Arbeit.

Markus Theunert: Unser Dachverband Schweizer Männer- und Väterorganisationen wurde 2005 zwar als politische Stimme progressiver Männer und Väter gegründet. Mit der Zeit wurde die Funktion als Fachstelle, die massgeschneidertes Knowhow zu allen möglichen Jungen-, Männer- und Väterthemen bereitstellt, aber immer wichtiger. Väterbildung ist dabei ein wichtiges Standbein. Unser jüngstes Kind ist die Plattform www.niudad.ch, die sich explizit an werdende Väter richtet.

Wie hat sich die Väterrolle in den letzten Jahren verändert?

Massiv. Sie wurde aber eben nicht im Kern transformiert, sondern einfach durch zusätzliche Anforderungen erweitert. Konkret: Väter sehen sich immer noch in der Ernährerpflicht. Neu kommt der Anspruch dazu, als Vater und Bezugsperson für die Kinder präsent zu sein. Die Widersprüchlichkeit dieser Anforderungen wird meist ausgeblendet. Das macht Druck.

In welchen Bereichen arbeitet maenner.ch als Verband bereits mit Hebammen zusammen?

Für uns ist es zentral, Väter bereits vor der Geburt zu sensibilisieren und ihnen ans Herz zu legen: Trefft eine überlegte Wahl, wie ihr eure Vaterschaft gestaltet! Dazu haben wir Väterabende entwickelt, die wir im Rahmen von Geburtsvorbereitungskursen anbieten. In diesem Zusammenhang unterhalten wir eine enge und fruchtbare Zusammenarbeit mit Hebammen. Immer wieder werden wir auch zu Weiterbildungen eingeladen, um unsere Erfahrungen zu teilen, wie man Väter gut erreicht und bedarfsgerecht abholt.

Welche Haltung ist Hebammen für die Arbeit mit Vätern zu empfehlen?

Was werdende Väter verbindet, ist ihre Verunsicherung. Hebammen spielen da eine Schlüsselrolle: Sie können Väter aktiv involvieren und so dazu beitragen, dass ihre Kompetenzentwicklung mit jener der Mutter Schritt hält. Sie haben auch eine Autorität gegenüber den Müttern und können mithelfen, damit Väter auch den Raum erhalten, um Kompetenzen zu entwickeln - also vor allem auch immer wieder Zeit allein mit dem Kind verbringen können. Da braucht es Fingerspitzengefühl: Natürlich muss man zurückhaltende Väter ernst nehmen. Aber eben auch nicht zu ernst. Wir empfehlen eine Haltung liebevoller Konfrontation, die auch klare Ansagen nicht scheut: Dein Kind braucht dich! Du musst dafür auch nicht perfekt sein. Aber präsent.

«Was werdende Väter verbindet, ist ihre Verunsicherung.»

MARKUS THEUNERT

Sie bieten in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Hebammenverband verschiedene Weiterbildungen für Hebammen an (siehe Kästchen rechts). Aufgrund welcher Erfahrungen haben Sie die Weiterbildungen konzipiert?

Mein Vorgänger Andreas Borter als fachlicher Leiter bei maenner.ch war der Pionier in der Schweizer Väterarbeit schlechthin. Da fliessen letztlich 30 Jahre Erfahrungen mit ein. Die konkreten Angebote haben wir aufgrund der Bedürfnisse entwickelt, die uns in der Arbeit mit Hebammen-Teams immer wieder begegnen. Allein in den letzten zwei Jahren haben mein Westschweizer Kollege und ich 60 Institutionen der perinatalen Gesundheitsversorgung und der frühen Kindheit beraten und geschult.

Welche Inhalte werden thematisiert? Für welche Hebammen eignen sich die Weiterbildungen besonders?

Der Kurs «Väter erreichen und einbeziehen» legt das Fundament. Er zeigt, wo Väter





Weiterbildungsangebot des SHV in Zusammenarbeit mit maenner.ch

Väter erreichen und einbeziehen

26. September 2023, Olten Kursleitung: Markus Theunert 6 Log-Punkte



Informationen und Anmeldung unter https://e-log.ch

Kurse für (werdende) Väter: Knowhow aus der Väterarbeit

18. März 2024, Olten 3.5 Log-Punkte

In Zusammenarbeit mit maenner.ch



Informationen und Anmeldung unter https://e-log.ch

Wenn's schwierig wird: Wie umgehen mit Paarkonflikten, Trennung, Scheidung?

Ein Weiterbildungsangebot für Hebammen mit Fokus auf Männer-/Väterperspektiven

3.5 Log-Punkte



Informationen und Anmeldung unter https://e-log.ch

Die psychische Gesundheit von Vätern - Ansatzpunkte zur Förderung

7. September 2023, Olten Kursleitung: Dr. phil. Fabienne Forster 6 Log-Punkte



Informationen und Anmeldung unter https://e-log.ch heute stehen und was sie brauchen. Der Kurs «Kurse für (werdende) Väter: Knowhow aus der Väterarbeit und -bildung» wendet sich an jene Hebammen, die mit Kursen Väter ansprechen und besser auf ihre Bedürfnisse eingehen wollen. Da geht es um eine sensible Balance: Denn Väter sind ja erst mal als Unterstützer der werdenden Mutter angesprochen. Trotzdem sind auch ihre eigenen Fragen, Unsicherheiten und Ängste berechtigt. Dieser Kurs hilft, diese Balance bewusster herzustellen. Der Kurs «Wenn's schwierig wird: Wie umgehen mit Paarkonflikten, Trennung, Scheidung?» setzt den Fokus aufs Thema Trennung und Scheidung. Krisen in der

Paarbeziehung beeinflussen und erschweren die Hebammenarbeit. Gleichzeitig ist Krisenschlichtung nicht ihr Auftrag. Was ist ein guter Umgang in diesem Spannungsfeld? Und welche Wissensgrundlagen braucht es, um sich darin trittsicher zu bewegen?

Interview von Barbara Christen, Verantwortliche Fortund Weiterbildung Deutschschweiz, Schweizerischer Hebammenverband GESPRÄCH MIT



Markus Theunert,,
Leiter des Dachverbands progressiver
Schweizer Männer- und Väterorganisationen und
des nationalen Programms Men-Care Schweiz.
www.maenner.ch









Natürlich aus köstlicher **Bio-Kuhmilch**, unvergleichlich milchig und fein. Sie enthalten alles, was Säuglinge und Kleinkinder brauchen.





Für weitere Informationen
032 639 14 44 · info@bimbosan.ch

www.bimbosan.ch